

Und nun zum Sport. Am 1. Juni fanden in Vilnius die 20. Litauischen Krabbelmeisterschaften statt.

Teilnehmer im Alter von 7-12 Monaten mussten auf einem Teppich die Strecke von fünf Metern zurücklegen. Ihre Eltern lockten sie von der Ziellinie aus mit Kuschtieren, Knabbereien, Fernsehfernbedienungen und Mobiltelefonen.

Manche Babys gingen früh in Führung, wurden jedoch von ihren Konkurrenten abgefangen, als sie sich kurz vor dem Finish hinsetzten, um sich das Theater um sie herum anzuschauen. Andere Babys kamen gar nicht erst aus den Startlöchern, eindeutige frühkindliche Leistungsverweigerung. Manche Eltern schoben ihre Zöglinge an, um ihnen einen Startvorteil zu verschaffen, doch es zeigte sich, dass die Babys faire Sportler sind, die die Schummelversuche ihrer Eltern nicht belohnen wollten.

Sieger des 25 Teilnehmer starken Feldes wurde Ignas Dovydaitis, einer der ältesten Teilnehmer im Wettbewerb, in zwei Wochen wird er ein Jahr alt werden.

Das traditionsreiche Rennen begehen die Litauer, um den Internationalen Kindertag am 1. Juni zu feiern.

*Quelle: Reuters*

*ap*